

Produktname: MIB2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13887**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 111kDa

Antigen-Informationen

Genname	MIB2 SKD ZZANK1
Alternative Namen	
Gen-ID	142678.0
SwissProt ID	Q96AX9
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das von einem Teilbereich des menschlichen Proteins abgeleitet ist

Hintergrund

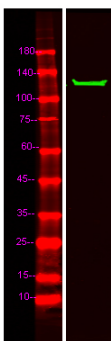
Funktion: E3-Ubiquitin-Protein-Ligase, die die Ubiquitinierung von Delta-Rezeptoren vermittelt, welche als Liganden von Notch-Proteinen fungieren. Reguliert die Delta-vermittelte Notch-Signalübertragung positiv durch Ubiquitinierung der

intrazellulären Domäne von Delta, was zur Endozytose von Delta-Rezeptoren führt. Induktion: In vielen primären Hautmelanomen herunterreguliert. Die Behandlung mit dem Demethylierungsmittel 5'-Aza-2-desoxycytidin stellt die Expression wieder her, was darauf hindeutet, dass die Herunterregulierung auf einer Methylierung des Gens beruht. Signalweg: Proteinmodifikation; Protein-Ubiquitinierung. PTM: Ubiquitiniert. Möglicherweise über Autoubiquitinierung. Ähnlichkeit: Enthält 1 Zinkfinger vom ZZ-Typ. Ähnlichkeit: Enthält 2 MIB/HERC2-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 2 Zinkfinger vom RING-Typ. Ähnlichkeit: Enthält 9 ANK-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: Kolokalisiert mit endosomalen Kompartimenten. Untereinheit: Interagiert mit Aktinmonomeren. Gewebespezifität: Wird in der Skelettmuskulatur und in geringerem Maße in Herz, Gehirn und Niere exprimiert. Funktion: E3-Ubiquitin-Protein-Ligase, die die Ubiquitinierung von Delta-Rezeptoren vermittelt, welche als Liganden von Notch-Proteinen fungieren. Reguliert die Delta-vermittelte Notch-Signalübertragung positiv durch Ubiquitinierung der intrazellulären Domäne von Delta, was zur Endozytose von Delta-Rezeptoren führt. Induktion: In vielen primären Hautmelanomen herunterreguliert. Die Behandlung mit dem Demethylierungsmittel 5'-Aza-2-desoxycytidin stellt die Expression wieder her, was darauf hindeutet, dass die Herunterregulierung auf einer Methylierung des Gens beruht. Signalweg: Proteinmodifikation; Protein-Ubiquitinierung. PTM: Ubiquitiniert. Möglicherweise durch Autoubiquitinierung. Ähnlichkeit: Enthält 1 Zinkfinger vom ZZ-Typ. Ähnlichkeit: Enthält 2 MIB/HERC2-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 2 Zinkfinger vom RING-Typ. Ähnlichkeit: Enthält 9 ANK-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: Kolokalisiert mit endosomalen Kompartimenten. Untereinheit: Interagiert mit Aktin-Monomeren. Gewebespezifität: Wird in der Skelettmuskulatur und in geringerem Maße in Herz, Gehirn und Niere exprimiert.

Forschungsbereich

Signaltransduktion; Zytoskelett/ECM; Zytoskelett; Mikrofilamente; Aktin etc.; Aktinbindende Proteine

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der HeLa-Lyse mit primärem Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000. Der sekundäre Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.